

## ENTWURFSKONZEPT

### Entwurfsbeschreibung

Entlang der Eisenbahnstrasse zwischen Ulmer-Tor- und Poststraße entsteht das neue Postareal. Der Neubau wird Seniorenwohnungen und Einzelhandelsflächen beherbergen. An der Ecke Ulmer-Tor-Straße und Eisenbahnstraße akzentuiert die viergeschossige Ausbildung den Eingang zum Markt. Die notwendigen Stellplätze sind in einer Tiefgarage und, für die Einzelhandelsnutzung, auf einem rückseitigen Parkplatz vorgesehen.

### Gestalt

Der Baukörper erscheint als ruhiges, längliches Volumen mit großzügigen Einschnitten, welche zum Teil als Dachterrasse dienen und die innere Erschließung der Wohnungen natürlich belichten und belüften. Auf einem verbindenden Sockel mit Einzelhandelsnutzung sind die Wohneinheiten in unterschiedlichen Größen angeordnet. Zum Bahnhof hin gliedern und rhythmisieren zwei Einschnitte die Ansicht. Rückseitig wiederholt sich dieses Thema. An den Stirnseiten folgt der Baukörper den Grenzen der Straßen.

## MATERIALITÄT

### Materialität

Das neue Postareal ist ein wichtiger neuer innerstädtischer Baustein Biberachs. Die ruhige Erscheinung vermittelt eine langlebige und solide Gestaltung. Das sichtbare Mauerwerk mit großen Öffnungen für die Loggien strukturiert die Fassade. Der Sockel reagiert durch eine differenzierte Gestaltung auf die umgebende Stadt. Die äußere Fassade wird aus Klinkerriemchen gebildet. Der Farbton der Fugen wird den Klinkerriemchen angepasst. Es soll eine homogene Ton-in-Ton Optik von Klinker und Fuge entstehen.

Im Einzelnen kommen folgende Farben und Materialitäten zur Ausführung:

### Vormauerschale (EG-DG)

Die Farbe der Schale aus Klinkerriemchen wird im folgenden Farbspektrum vorgeschlagen: gelb, ocker als Grundton der Außenfläche mit variierendem Farbspektrum; als Fugenbild wird ein unregelmäßiger Verband gewählt.

Die notwendigen Dehnungsfugen sind auf Grundlage der Fachplanung des Herstellers des WDV-Systems noch abzustimmen.



Referenzbeispiele Klinkeroberflächen

### **Sockel (EG)**

Der Sockel des Gebäudes weist eine differenzierte Gestaltung zu den Obergeschossen auf. Es wird eine horizontale Gliederung beispielsweise durch ein erhabenes Relief vorgeschlagen bzw. eine unterschiedliche Verfugung, einen unterschiedlichen Verband und/oder eine abweichende Farbgebung.

### **Einschnitte (Rücksprünge)**

Die Einschnitte der Fassade werden als WDV-System mit Putz im Farbton der Fassade ausgeführt.

### **Attikaausbildung**

Die Attika an den Dachabschlüssen wird als filigrane und dünne Blechabdeckung ausgeführt. Die Bleche sind farbig an die Farbe der Klinkerriemchen angepasst.

### **Loggien**

Die Leibungen der Loggien und Fenster werden mit Klinkerriemchen ausgeführt.

Die Brüstung erhält eine farbige Blechabdeckung. Die Absturzsicherung erfolgt durch vertikale, farbig beschichteten Flachstähle (Farbton analog Fassade beige/gold eloxiert).

Aus Schallschutzgründen erhalten die Loggien an der Eisenbahn- und Ulmer-Tor-Straße eine Falt- oder Schiebeverglasung.

Die Wände in den Loggien erhalten ein WDV-System mit Putz.

### **Absturzsicherung der Dachterrasse**

Die Absturzsicherung der Dachterrassen wird von der Außenkante zurückgesetzt vorgeschlagen. Ausführung analog Absturzsicherung Loggien.

### **Tür- und Fensterelemente**

Die Tür- und Fensterelemente im EG werden als Alu-Glas-Elemente ausgeführt. Die Fenster in den Fassadenflächen der Obergeschosse als Kunststoff-Fenster mit Folierung.

Die Farbtöne sind noch gemeinsam festzulegen.

### **Werbetafeln**

Die zwei Werbeflächen entlang der Eisenbahnstraße werden als Alu-Verbundplatte mit Rahmen, bündig mit den Klinkerriemchen, ausgeführt.

### **Außenanlage**

Die Fahrspuren und Stellplätze sind gemäß Vorgaben Schallschutzgutachten zu asphaltieren. Die Zugangsbereiche zu den Einzelhandelsflächen und Wohnungen werden mit Betonpflastersteinen und Betonfertigteilen ausgeführt.

Die Ausbildung des Übergangs zwischen angrenzenden Gehwegflächen (Asphalt) und Fassade wird noch mit der Stadt Biberach abgestimmt.

Für die Außenbeleuchtung sind Leuchten des Typs Phillips Stela Square vorzusehen.

## BEMUSTERUNG

### **Anpassungen**

Die oben vorgeschlagenen Gestaltmerkmale beruhen auf dem jetzigen Stand der Planung. Ein Spielraum für Anpassungen des Material- und Farbkonzepts durch die Ausführungs- und Detailplanung ist notwendig und im weiteren Projektverlauf zwischen der Stadt Biberach, dem Architekturbüro MGF und dem Bauherrn abzustimmen. Statische, konstruktive oder nutzungsbedingte Änderungen können sich im Planungsverlauf noch ergeben und sind zu berücksichtigen.

### **Bemusterung**

Insbesondere folgende Punkte werden vor der Bestellung/Ausführung gemeinsam durch die Stadt Biberach, das Architekturbüro MGF und den Bauherrn bemustert:

- Oberfläche und Farbe der Klinkerriemchen
- Farbe des Putzes des WDV-Systems
- Farbe der Tür- und Fensterelemente im EG sowie der Folierung der Fenster in den OGs
- Fenstereinteilung Eingangselement Eisenbahnstraße
- Farbe der Attikaabdeckung
- Farbe der Brüstungsabdeckung sowie der Absturzsicherung der Loggien